

## Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/2009/042

Fachbereich/Amt: III - Tiefbau- und Grünflächenamt

Datum: 19.03.2009

Bearbeiter-in/Tel.: Frau Schlichting / 04403 / 604 - 447

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Straßen- und Verkehrsausschuss	21.04.2009	öffentlich
Verwaltungsausschuss	28.04.2009	nicht öffentlich

### **Straßensanierung 2009/2010**

#### **Straßensanierungen in 2009**

Das Straßensanierungsprogramm für 2009 ist bereits festgelegt: Durch unerwartete Fördermittel („Zuckerrübelgelder“) konnten der Schäferweg und ein erster Teilabschnitt des Grenzweges in Helle sowie Teilbereiche der Westerholtsfelder Straße in Angriff genommen werden. Als **Anlage** ist eine Übersicht über die in diesem Jahr anstehenden Maßnahmen beigefügt. Hierzu werden auf der Bereisung nähere Erläuterungen gegeben.

Daneben besteht noch Aussicht auf weitere Förderungen aus dem „regulären“ Profil-Förderprogramm. Eine Entscheidung hierüber wird voraussichtlich Mitte April fallen, so dass hierzu in der Sitzung nähere Ausführungen gemacht werden können. Die Verwaltung hat Förderanträge gestellt für die beiden **restlichen Abschnitte des Grenzweges** sowie für den **Mühlenweg** (Bereich außerhalb der Bebauung) in Kayhauserfeld.

Darüber, welche Straßen mit Profilmitteln gefördert werden, entscheidet die Behörde für Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaften Oldenburg (GLL) mit Hilfe eines Ranking-Verfahrens, bei dem u.a. die Größe der durch die Straßen erschlossenen landwirtschaftlichen Flächen eine Rolle spielt. Nach einer ersten Einschätzung der GLL bestehen für den Grenzweg (oder Teilabschnitte davon) noch gute Aussichten auf eine Förderung, während der Mühlenweg im Ranking „weiter hinten liegt“.

Sofern eine Förderung bewilligt wird, sollte diese nach Meinung der Verwaltung auch in Anspruch genommen werden, da die Förderquote zurzeit noch 50 % der Nettobaukosten beträgt und davon auszugehen ist, dass sich diese ab 2010 auf 40 % reduziert. Für den Fall einer Förderung müssten die Haushaltsansätze über einen Nachtragshaushaltsplan entsprechend angepasst werden.

#### **Prioritäten für weitere Straßensanierungsmaßnahmen ab 2010:**

Unabhängig von den o.g. Maßnahmen ist über die Prioritäten weiterer Straßenbaumaßnahmen zu beraten, damit die Verwaltung rechtzeitig entsprechende Förderanträge stellen und Ausschreibungen vorbereiten kann.

Um eine Entscheidung treffen zu können, welche Straßen mit den begrenzten Mitteln saniert werden sollten, hat die Verwaltung den Straßenzustand der schlechtesten Straßen neu bewertet. Die Bewertung beinhaltet neben der reinen **Zustandserfassung** auch die

**Verkehrsbedeutung** der Straßen (z.B. Wohnsammelstraße, Sackgasse, Schulbusstrecke). Als **Anlage** ist eine Übersicht beigefügt, in der die 25 Gemeindestraßenabschnitte aufgelistet sind, deren Sanierung am dringlichsten ist.

Aufgrund dieser Bewertung hat die Verwaltung folgende **Prioritätenliste für Straßensanierungen** erstellt:

- |   |           |
|---|-----------|
| - <b>Woldlinie</b> , Teilbereiche (siehe Anlage - Nr. 5 der Übersicht)  | 100.000 € |
| - <b>Wildenlohlinie</b> , Teilbereich zwischen dem Eichenweg und dem Rotdornweg (siehe Anlage - Nr. 8 der Übersicht)                    | 50.000 €  |
| - <b>Steinfeld</b> , Bereich von der Einmündung Burgfelder Straße bis zur Fa. Pipelife (siehe Anlage – Nr. 9 der Übersicht)             | 95.000 €  |
| - <b>Heinrichstraße</b> , Teilbereich (siehe Anlage – Nr. 11 der Übersicht)   | 75.000 €  |
| - <b>Hermann-Löns-Straße</b> , Teilbereich (siehe Anlage – Nr. 14 der Übersicht)  | 50.000 €  |
| - <b>Burgweg</b> , Teilbereich (siehe Anlage – Nr. 15 der Übersicht)  | 25.000 €  |
| - <b>Pestalozzistraße</b> , die Sanierung ist sinnvoll im Zusammenhang mit der Neuverlegung einer Wasserleitung durch die Gemeindewerke | 30.000 €  |
| - <b>Oberflächensanierungen</b> im Dünnschichtverfahren   | 70.000 €  |

Im Investitionsprogramm für 2010 sind 300.000 € für Straßensanierungsmaßnahmen im „regulären“ Sanierungsprogramm und 125.000 € im Profil-Programm vorgesehen. Letzterem stehen veranschlagte Fördermittel in Höhe von 50.000 € gegenüber. Je nachdem, welche Haushaltsmittel bereitgestellt werden können und ggf. welche Profil-Förderungen bewilligt werden, soll diese Liste 2010 „abgearbeitet“ werden.

Die Prioritäten gelten vorbehaltlich einer im Sommer 2009 anstehenden Gesamtbewertung aller Straßen, deren Ergebnis bis zu den Haushaltsplanberatungen vorliegen wird. Hierdurch könnten sich möglicherweise noch Verschiebungen ergeben.

Für die **Wildenlohlinie** (Bereich siehe oben), die **Woldlinie**, die **Heinrichstraße** und die **Hermann-Löns-Straße** ist beabsichtigt Anträge auf Förderung im Rahmen des Profil-Programmes zu stellen. Für die übrigen genannten Straßen ist eine Förderung ohne Aussicht auf Erfolg, da die Fördervoraussetzungen (ländlicher Wegebau) nicht vorliegen.

In der o.g. Prioritätenliste sind der **Portsloger Damm** und die **Wildenlohlinie** (Bereich westlich der Brüderstraße - Nr. 1 bis Nr. 4 der Übersicht ) nicht enthalten, da hierfür ein Antrag nach dem sogenannten Entflechtgesetz (EntflechtG - früher: „GVFG-Mittel“) gestellt wurde, über den noch nicht entschieden wurde. Sofern Fördermittel aus diesem Programm bereit gestellt werden, könnte 2011 der Abschnitt von der Alpenrosenstraße (Gemeinde Edeweicht) bis zum Birkenweg (siehe Nr. 2 der Übersicht) ausgebaut werden. Im Investitionsprogramm sind für 2011 entsprechende Mittel eingeplant.

Ferner nicht enthalten sind der **Junkersdamm** in Dänikhorst (Nr. 10 der Übersicht), für den sich eine Sanierung im Rahmen des Flurneuordnungsverfahrens Fintlandsmoor ergeben könnte und die Straßen **Brokhauser Weg** (Nr. 6 der Übersicht) und **Ahornstraße** (Nr. 12 der Übersicht), bei denen es sich um erschließungsbeitragspflichtige Maßnahmen handelt.

Eine Sanierung des Brokhauser Weges ist im Investitionsprogramm für 2012 vorgesehen. Die Verwaltung beabsichtigt, gegen Ende dieses Jahres in Ofen eine Anliegerinformationsversammlung zu diesem Thema durchzuführen, um die Anlieger frühzeitig über die Maßnahme und die Beitragspflicht zu informieren.

Verwiesen wird in diesem Zusammenhang auch auf ein **Schreiben des Heimat- und Ortsbürgervereins Kayhausen** vom 25.3.2009, in dem auf den schlechten Zustand diverser Straßen hingewiesen wird. Das Schreiben ist dieser Beschlussvorlage als weitere **Anlage** beigefügt. Die Straßen werden im Zuge der Bereisung besichtigt.

#### **Beschlussvorschlag:**

Den von der Verwaltung vorgeschlagenen Prioritäten für das weitere Straßensanierungsprogramm wird zugestimmt. Über die Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel ist im Zuge der Haushaltsplanung für 2010 zu beraten.

#### **Externe Anlagen:**

- **Übersicht über die in 2009 vorgesehenen Straßensanierungsmaßnahmen**
- **Auszug aus der Straßenbewertung 2009**
- **Schreiben des Heimat- und Ortsbürgervereins Kayhausen vom 25.3.2009**